



# Amtsblatt

## der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

### mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.650 Exemplare

E-Mail: [amtsblatt@vg-pleissenaue.de](mailto:amtsblatt@vg-pleissenaue.de)

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: [pleissenaue@nico-partner.de](mailto:pleissenaue@nico-partner.de)

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.

Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

32. Jahrgang

30. November 2024

Ausgabe 11



Das nächste Amtsblatt erscheint am 21.12.2024. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 12.12.2024

## Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

### Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiterin	034343 703 - 19
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Friedhofsverwaltung	034343 703 - 26
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 13
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

### Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo., Mi., Do.	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

### Kontakt zur Dorfhelferin

Zu erreichen unter Telefon: 0176 41540894.

### Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

### Sprechtage des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,  
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

### Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon:  
0172 3480425.

## Geschäftszeiten der Gemeinden

### Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon/Fax: 034343 51917

### Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 03447 832190 Fax: 03447 861969

### Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

### Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr

Telefon: 034343 51388

### Öffnungszeiten der Bibliothek Treben

Montag, von 11:00 – 13:00 Uhr

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

### Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

### Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr

Freitag 06:00 – 12:00 Uhr

zu erreichen über 0160 8452704



## Amtlicher Teil

### VG „Pleißenau“ .....

#### Amtliche Bekanntmachung

##### Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land informiert

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss-Nr. 15/2024 vom 28.08.2024 die 3. Änderung der Verbandssatzung vom 18.03.2019 beschlossen.

Die Rechtsaufsicht hat diese Änderung am 07.10.2024 genehmigt.

Der Zweckverband weist hiermit auf die öffentliche Bekanntmachung der 3. Änderung der Verbandssatzung auf der Internetseite des Landratsamtes Altenburger Land unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) hin.

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss-Nr. 03/2024 vom 18.01.2024 die Satzung für die Erhebung von Nutzungsgebühren für die Einleitung von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in die öffentliche Entwässerungseinrichtung beschlossen.

Die Rechtsaufsicht hat diese Änderung am 13.08.2024 genehmigt.

Der Zweckverband weist hiermit auf die öffentliche Bekanntmachung der Satzung für die Erhebung von Nutzungsgebühren für die Einleitung von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in die öffentliche Entwässerungseinrichtung auf der Internetseite des Landratsamtes Altenburger Land unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) hin.

### Gerstenberg.....

#### Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gerstenberg am 22.10.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

##### Beschluss-Nr. 05/2024

Beschlussfassung zur Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Gerstenberg für das Haushaltsjahr 2024.

– einstimmig beschlossen –

##### Beschluss-Nr. 06/2024

Beschlussfassung zum Finanzplan (1. Nachtrag) der Gemeinde Gerstenberg für die Haushaltsjahre 2023 – 2027.

– einstimmig beschlossen –

##### Beschluss-Nr. 07/2024

Beschlussfassung zu einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2024 für die Instandsetzungsmaßnahme „Beseitigung Pfützenbildung Gerstenberg Mittelstraße“.

– einstimmig beschlossen –

##### Beschluss-Nr. 08/2024

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe der Bauleistungen im Bauvorhaben (Instandsetzung) „Beseitigung Pfützenbildung Gerstenberg Mittelstraße“ an die Firma REIF Baugesellschaft mbH & Co. KG zum Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

##### Beschluss-Nr. 09/2024

Aufhebung der Beschlüsse 125/2001 vom 27.11.2001, 70/2006 vom 07.03.2006 und 83/2008 vom 01.09.2008

– einstimmig beschlossen –

##### Beschluss-Nr. 10/2024

Beschlussfassung über die Änderung der Nutzungsgebühren für die Begegnungsstätte und die Turnhalle ab Oktober 2024.

##### Nutzungsgebühr

Begegnungsstätte ..... 100,- € pro Tag/Wochenende, inklusive Nebenkosten

Turnhalle ..... 150,- € pro Tag/Wochenende, inklusive Nebenkosten

##### stundenweise Nutzung

Begegnungsstätte ..... 25,- € pro Stunde

Turnhalle ..... 30,- € pro Stunde

– einstimmig beschlossen –

gez. Patzelt, Bürgermeister

#### Amtliche Bekanntmachung

Der Nachtragshaushaltsplan 2024 der Gemeinde Gerstenberg mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom **2. bis 16. Dezember 2024** in der VG „Pleißenau“, Kämmerei während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

#### Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Gerstenberg für das Haushaltsjahr 2024

##### 1. Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Gerstenberg folgende Nachtragshaushaltssatzung:

##### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

##### a) im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	92.600 €	-16.150 €	819.631 €	896.081 €
die Ausgaben	78.958 €	-2.500 €	819.631 €	896.081 €

##### b) im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	51.024 €	-1.300 €	84.081 €	133.805 €
die Ausgaben	49.724 €	0 €	84.081 €	133.805 €

##### § 7

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Gerstenberg, 22. November 2024

  
Patzelt, Bürgermeister





## Haselbach

### Amtliche Bekanntmachung

In der 2. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach am 05.11.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. 05/02/2024

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen GRS vom 11.06.2024.

– einstimmig beschlossen –

#### Beschluss-Nr. 06/02/2024

Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe „Erneuerung der Schließanlage“ in der Günter-Göbel-Sportstätte in Haselbach zum Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

#### Beschluss-Nr. 07/02/2024

Beschlussfassung einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2024 für das Vorhaben „Erneuerung der Schließanlage in der Günter-Göbel-Sportstätte in Haselbach“.

– einstimmig beschlossen –

gez. *Kirst, Bürgermeister*

## Treben

### Amtliche Bekanntmachung

In der 2. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Treben am 29.10.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. 11/02/2024

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.06.2024.

– einstimmig beschlossen –

#### Beschluss-Nr. 12/02/2024

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zur Beschaffung von 4 mal Atemschutz an die Fa. Röser zum Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

#### Beschluss-Nr. 13/02/2024

Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2024 für die Instandsetzungsmaßnahme „Straßeninstandsetzung im OT Trebanz“.

– einstimmig beschlossen –

#### Beschluss-Nr. 14/02/2024

Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „Straßeninstandsetzung im OT Trebanz - Teilabschnitt von Trebanz Nr. 11 bis Brücke Höhe Spielplatz“ an die Firma Hönisch Bau GmbH aus Hartmannsdorf zum Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

#### Beschluss-Nr. 15/02/2024

Zustimmung zum Bauantrag der Vantage Towers AG aus Düsseldorf – Errichtung eines Funkmastes mit Versorgungseinheit – Gemarkung Treben.

– einstimmig beschlossen –

#### Beschluss-Nr. 16/02/2024

Beschlussfassung zur Satzung der Gemeinde Treben über die Freiwillige Feuerwehr Treben zum 01.01.2025.

– einstimmig beschlossen –

#### Beschluss-Nr. 17/02/2024

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zur Beschaffung

von 12 Stück FireSnake Star Jacken m. Membrane an die Fa. Birnthaler zum Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

gez. *Hermann, Bürgermeister*

## Windischleuba

### Amtliche Bekanntmachung

In der 1. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Windischleuba am 22.10.2024 wurden nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. 01/2024 TA

Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage von 2 Sektionaltoren an die Fa. Naumann aus Haselbach zum Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

#### Beschluss-Nr. 02/2024 TA

Beschlussfassung zum Bauvorhaben der SUAG Spreier GmbH aus Paderborn - Erweiterung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (Windischleuba II) - Gemarkung Windischleuba.

– einstimmig beschlossen –

gez. *Reinboth, Bürgermeister*

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

### Wichtige Information

#### Redaktionschluss Amtsblatt Dezember

Das nächste Amtsblatt der VG „Pleißenau“ erscheint am 21. Dezember 2024. Der Redaktionschluss ist bereits am **Donnerstag, dem 12. Dezember 2024!**

### Schließtage der Kitas 2025

23.12.2024 – 03.01.2025

Weihnachten und Jahreswechsel

07.03.2025 Bildungstag

02.05.2025 Brückentag

30.05.2025 Brückentag

22.12.2025 – 02.01.2026

Weihnachten- und Jahreswechsel

Treben, 5. November 2024

gez. *Eckelt, Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft*

### Bürgerfunk – VG „Pleißenau“ direkt

#### Immer informiert per Messenger

##### Anmeldung bei WhatsApp

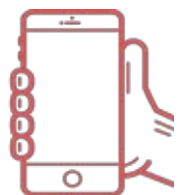
1. Die Nummer 0151 62600300 als neuen Kontakt unter dem Namen „VG Pleißenau direkt“ speichern.
2. Nachricht „Start“ an den neuen Kontakt schicken.

##### Anmeldung bei Telegram

1. Suchen Sie den Kanal „VG Pleißenau direkt“.
2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.

Weitere Infos zum Bürgerfunk finden Sie unter:

<https://vg-pleissenau.de/verwaltung/buergerfunk.html>



## Verwaltung VG „Pleißenaue“ geschlossen

Werte Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, in der Zeit vom **24. Dezember 2024 bis zum 1. Januar 2025** bleibt die Verwaltung der VG „Pleißenaue“ geschlossen. Die Büros und Telefone sind nicht besetzt!

*Richter, Vorsitzende*

## Aktuelle Informationen zur Grundsteuerreform

Werte Bürgerinnen, werte Bürger, die Grundsteuerreform stellt die Kommunen in Deutschland vor mehrere Herausforderungen, die sowohl rechtlicher als auch praktischer Natur sind. Die Grundsteuerreform ist ein komplexes Unterfangen, das sorgfältige Planung und Koordination erfordert.

Ab 2025 erhält jeder Grundstückseigentümer der Gemeinden der VG Pleißenaue einen neuen Grundsteuerbescheid, der auf Grundlage der Messbetragsbescheide des Finanzamtes erstellt wird.

Diese Bescheidzustellung wird nicht in dem bisher gewohnten Zeitfenster erfolgen können, aber bis Ende Juni 2025 abgeschlossen sein. Bitte nehmen Sie keinerlei Grundsteuerzahlungen ab 2025 bis zum Erhalt des neuen Bescheides vor. Ebenso wird die Gemeinde bis zu diesem Zeitpunkt keine Abbuchungen veranlassen.

Über die Anpassung der Hebesätze kann aktuell noch keine Auskunft gegeben werden.

© Gerd Altmann, Pixabay



## Landratsamt Altenburger Land

### Erscheinungstermin Entsorgungskalenders 2025

Der Entsorgungskalender für das Jahr 2025 wird planmäßig im Dezember 2024 erscheinen. Wichtigste Änderung ist, dass dieser **ab sofort nicht mehr in die Briefkästen zugestellt** wird. Aufgrund der stetig voranschreitenden Digitalisierung nutzen bereits heute viele unserer Bürger das digitale Informationsangebot auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes [www.awb-altenburg.de](http://www.awb-altenburg.de) und auch die „Altenburg AbfallApp“.

Der Entsorgungskalender 2025 steht allen Nutzern als digitale Broschüre unter [www.awb-altenburg.de/entsorgung/download-broschuere/](http://www.awb-altenburg.de/entsorgung/download-broschuere/) zur Verfügung.

Wer unsere digitalen Angebote nicht nutzen kann, hat ab der 50. KW die Möglichkeit, den frisch gedruckten Entsorgungskalender an folgenden Stellen abzuholen:

- im Dienstleistungsbetrieb  
Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei,  
Jüdingasse 7, Altenburg
- auf den Recyclinghöfen des Landkreises
- am Empfang des Landratsamtes,  
Lindenaustraße 9, Altenburg
- bei fast allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- bei der REMONDIS GmbH & Co. KG,  
Niederlassung Altenburg, Porphyrrstraße 2 in Altenburg

Darüber hinaus werden in der nächsten Ausgabe des Kreis-Journal des Landkreises Altenburger Land (Erscheinungsdatum 30. November 2024) alle Entsorgungstermine des Jahres 2025 veröffentlicht.

*Im Auftrag Yvonne Danz, Öffentlichkeitsarbeit*

## Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

### ZAL Mitteilung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
in der Zeit vom **2. bis 6. Dezember 2024**

verschicken wir Unterlagen für die Selbstablesung Ihres Wasserzählers. Bitte trennen Sie die Karte heraus, tragen Sie den Zählerstand ein und **senden Sie diese bis 6. Januar 2025 im Original zurück**. Mails oder Faxe können nicht verarbeitet werden! Es erfolgt keine persönliche Ablesung durch unsere Mitarbeiter. Bei Nichtbekanntgabe des Zählerstandes nehmen wir eine Schätzung vor. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass **vom 23. bis 31. Dezember 2024 die Verwaltung geschlossen bleibt**.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

*Zweckverband Altenburger Land*

## Information des Einwohnermeldeamtes

### Gültigkeit von Personalausweis und Pass überprüfen!

Werte Einwohner der VG „Pleißenaue“,

bitte denken Sie daran, dass Personalausweis und Pass nicht automatisch verlängert werden.

Deshalb unser Rat, werfen Sie rechtzeitig einen prüfenden Blick auf Ihre Ausweispapiere.

### Bundespersonausweis und Reisepass

Personaldokumente werden für eine Gültigkeitsdauer von zehn Jahren ausgestellt. Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeit 6 Jahre. Ausweispflicht nach § 1 des Gesetzes über Personalausweise (PAauswG) besteht für Deutsche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Auf Antrag kann auch für Personen unter 16 Jahren ein BPA oder Reisepass ausgestellt werden.

Für Minderjährigen kann nur derjenige einen Antrag stellen, der als sorgeberechtigter ihren Aufenthalt zu bestimmen hat.

Das persönliche Erscheinen der Person, für die ein Dokument beantragt wird, ist bei der Antragstellung unbedingt erforderlich.

Zur Ausstellung von Dokumenten werden folgende Unterlagen benötigt:

- alter BPA bzw. Reisepass
- Geburtsurkunde oder Stammbuch
- 1 biometrisches Passbild  
(nicht älter als 1 Jahr | 35mm x 45 mm)

### Pass- und Ausweisgebühren

BPA unter 24 Jahre .....	22,80 €
BPA ab vollendetem 24. Lebensjahr .....	37,00 €
Vorläufiger BPA .....	10,00 €
Reisepass unter 24 Jahre .....	37,50 €
Reisepass ab vollendetem 24. Lebensjahr .....	70,00 €

Die Verwaltungsgebühr ist bei der Antragstellung der Dokumente zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass Kinder egal welchen Alters beim Grenzübertritt ein Dokument benötigen. ▶

Der Antrag ist von den Sorgeberechtigten zu stellen. Das persönliche Erscheinen des Kindes, für das der Pass/PA ausgestellt werden soll, ist erforderlich.

Im § 32 des PAuswG sind die Ordnungswidrigkeiten geregelt.

Eine Ordnungswidrigkeit wird mit einer Geldbuße (Verwarnungsgeld von 10,00 bis 55,00 € geahndet).

Für Rückfragen steht Ihnen unser Einwohnermeldeamt, Telefon 034343 70315 gern zur Verfügung.

### Zur Beachtung für alle Hundebesitzer!

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Hund Straßen und öffentlichen Anlagen nicht als Hundeklo benutzt.

Das Ordnungsamt sieht sich veranlasst, auf den Paragraphen § 13 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der VG „Pleißenaue“ hinzuweisen.

Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.

Es ist untersagt Hunde auf Straßen und öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen und auf Kinderspielflächen mitzuführen.

Hundehalter haben ihre Vierbeiner im Ortsbereich grundsätzlich an der Leine zu führen und die Verunreinigungen durch die Hunde sofort zu beseitigen. Es ist immer wieder ein Ärgernis für viele Bürger unserer Gemeinden, wenn Bürgersteige oder Straßen und Wege mit den Hinterlassenschaften der Hunde verschmutzt werden.

Im Interesse vieler verärgelter Bürger bitten wir um die Einhaltung des § 13 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der VG „Pleißenaue“ Treben. Ordnungswidrig im Sinne von § 50 Ordnungsbehördengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Ordnungsbehördliche Verordnung der VG „Pleißenaue“ Treben verstößt.

Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 51 Absatz 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

*Ordnungsamt, VG „Pleißenaue“ Treben*

### Vereinsabend in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

Am 6. November 2024 fand in der Alten Mälzerei in Treben, in Organisation des Ehrenamtsbeauftragten des Landkreises Altenburger Land, Herrn Seifert, und der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, ein gemeinsamer Vereinsabend für alle Vereine unserer Region statt.

Es nahmen insgesamt 23 Vereine aus allen Mitgliedsgemeinden teil. Dabei war das breite Spektrum unseres Vereinslebens – von Sportverein, Heimatverein, Faschingsverein, Gartenverein oder Feuerwehrvereine – zahlreich vertreten.

Der Vereinsabend honoriert die engagierte Arbeit der Ehrenamtlichen in unseren Vereinen und soll in diesem Zuge dazu dienen,



zu verschiedenen vereinsübergreifenden Themen zu informieren sowie einen Austausch unter den Vereinen anzuregen. Nach dem Eintreffen aller Vereine begrüßte die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Jenny Eckelt und der Ehrenamtsbeauftragte, Jörg Seifert, zu Beginn des Vereinsabends alle Teilnehmer und die Referenten der verschiedenen „Thementische“. Die Referenten informierten u. a. zu den Themen: Ehrenamtsförderung, Öffentlichkeitsarbeit, Nachwuchsgewinnung sowie Recht und Steuern. Während des gesamten Abend wechselten die Referenten jeweils die Thementische, sodass es möglich war, sich zu allen Themen zu informieren. Durch die „kleineren“ Runden konnte man konkrete Nachfragen stellen und sich untereinander austauschen. Das Feedback war nach Ende der Veranstaltung sehr positiv und es kam der Wunsch vieler Vereine, dies in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ dankt dem Landkreis Altenburger Land, mit dessen Hilfe die Umsetzung des Vereinsabends möglich war. Darüber hinaus möchten wir uns auch bei allen Referenten herzlich bedanken – durch deren informativen Beitrag der Abend ein voller Erfolg war.

### Höchste Auszeichnung des Landkreises für Jan Röder

#### Auszug aus der Pressemitteilung des Landratsamtes Altenburger Land vom 22.11.2024

Anlässlich des gemeinsamen Jahresempfanges von Landkreis Altenburger Land und Stadt Altenburg am heutigen Abend – er ist dem 30-jährigen Bestehen des Landkreises und der Kreisstadt gewidmet – wird Landrat Uwe Melzer in der Stadthalle „Goldener Pflug“ zwei Menschen mit der „Medaille für besondere Verdienste“ auszeichnen. Es ist die höchste Ehrung, die der Landkreis zu vergeben hat. Ausgezeichnet werden Jan Röder und Elisabeth Habicht.

In der Laudatio von Landrat Uwe Melzer auf Jan Röder heißt es: Ehrenamtlich höchst engagiert, verantwortungsbewusst, kameradschaftlich, kreativ, pflichtbewusst, vorausblickend, uneigennützig, kompetent, vorbildlich – ich könnte noch viel mehr Attribute finden für den Mann, den ich heute ehren möchte: Jan Röder. Auf 30 Jahre, die wir heute feiern, haben Sie es noch nicht ganz gebracht. Aber: Auf stolze 27 Jahre als Kreisbrandmeister im Altenburger Land, in denen Sie das Gebiet der VG Pleißenaue und in beratender Funktion die Stadt Altenburg verantworten. Dafür gebührt Ihnen mein Dank, mein Respekt und meine Anerkennung.



Seit Ihrem 10. Lebensjahr schlägt Ihr Herz für die Feuerwehr und schon mit 16 wurden Sie Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Treben. Seitdem haben Sie die Wehr maßgeblich geprägt, setzen sich gemeinsam mit



Ihren Kameraden dafür ein, Menschleben zu retten, Mitbürgern in Notlagen zu helfen und Sachgüter zu schützen. Nicht zuletzt Ihrem persönlichen Einsatz und Ihrem Teamgeist ist es zu verdanken, dass die Freiwillige Feuerwehr in Treben ein erfolgreicher Trupp ist, auf den wir uns im Altenburger Land verlassen können. Mehrmals im Jahr führen Sie als Kreisbrandmeister mit den Feuerwehren und Gemeinden in der VG Pleißenau Beratungen durch und tragen so maßgeblich zur positiven Weiterentwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes bei. Und was Ihren persönlichen Einsatz anbetrifft: Gern und sehr gut erinnere ich mich daran, wie Sie 1999 – damals agierten Sie als Ortsbrandmeister – alle Hebel in Bewegung setzten, damit in Treben das Feuerwehrgerätehaus modernisiert und umgebaut werden konnte – mit wenig Geld und mit sehr viel Eigenleistung. Ich denke aber auch ganz besonders daran, wie schlimm es Treben in den zurückliegenden Jahrzehnten mit Hochwasserereignissen traf, zuletzt besonders verheerend 2013. Dass die Trebener schließlich 2016 ergänzend zur Freiwilligen Feuerwehr ihre eigene Wasserwehr gründeten, ausgestattet mit Pumpen, Sandsäcken, Spundwänden und einem Dutzend engagierter Leute, auch das ist maßgeblich Ihr Verdienst.

Ihre Gemeinde und die Menschen in Treben waren Ihnen immer besonders wichtig und deshalb haben Sie sich auch nie davor gescheut, Verantwortung zu übernehmen, im Gegenteil, Sie sind mutig vorangegangen. Seit 1999 arbeiten Sie im Gemeinderat mit, seit 2004 sind Sie stellvertretender Bürgermeister.

## Altenburger Bauernhöfe e. V.

### „Chronologie des ländlichen Fachwerkbaus im Altenburger Land“ – eine Buchpräsentation zum aktuellsten Werk über die Altenburger Bauernhäuser

Im Juni dieses Jahres erschien aus aktuellem Anlass eine neue Publikation zum Thema Altenburger Bauernhaus, Autoren sind die Mitglieder der Interessengemeinschaft Bauernhaus e. V. (IGB) und des Vereins Altenburger Bauernhöfe e. V., Marcus Friese aus Podelwitz und Andreas Klöppel aus Altenburg. Herausgeber des Buches sind die beiden genannten Vereine.



Während der letztgenannte bereits als Bauernhaus-Buchautor bekannt ist und verschiedentlich zum Thema auf den „Heimatgeschichte“-Seiten der OVZ (Osterländer Volkszeitung), veröffentlicht hat, ist es für den erstgenannten das erste große Werk. Kennengelernt haben sich die beiden Autoren vor Jahren auf einer Vortragsveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen des Altenburger Bauernhausvereins. Bereits da stand bei den fachlichen Gesprächen die Idee zu einer notwendigen Fachwerkchronologie im Raum. Nun gab es Ende April dieses Jahres einen überaus aktuellen Anlass, sich endlich zusammzusetzen und das Buchprojekt gemeinsam anzugehen: Die Interessengemeinschaft Bauernhaus e. V. – ein deutschlandweit agierender Bauernhausverein – kürzt seit ein paar Jahren einen in seinem Bestand bedrohten regionalen Bauernhaustyp zum „Bauernhaus des Jahres“, um damit auf die Probleme der Erhaltung der ländlichen Haus- und Hofformen aufmerksam zu machen. Davon berichtete hier im Altenburger Land auch die regionale Presse und andere Medien. Anlässlich des Festwochenendes zur Proklamation des Altenburger Vierseithofes zum „Bauernhaus des Jahres 2024“ konnte zunächst ein Vorabdruck

des Buches vorgestellt werden, seit Juni ist das Buch über den Verein Altenburger Bauernhöfe (über die Internetseite des Vereins) oder den Buchladen der IGB für 24,80 Euro erhältlich. Bislang sind die Schnupphase'sche Buchhandlung, die Schmöllner Buchhandlung Goerke, der hiesige Tourismusverband sowie der Museumsshop des Schloss- und Spielkartenmuseums in Altenburg die Verkaufsstellen für das Buch.

Der Geograph Marcus Friese hatte nicht nur die Idee zu der im Buch vorgestellten Fachwerkchronologie, sondern bewältigte vor allem mit seinen Zeichnungen auch den Löwenanteil am vorliegenden Werk. Das Buch im A4-Querformat weist mit seinen 144 Seiten allein 59 Bildseiten auf, auf welchen insgesamt 60 verschiedene ländliche Gebäude aus mehreren Jahrhunderten ländlicher Bauweise im Altenburger Land zur Darstellung kommen. Die Zeichnungen sind digitale Modelle der erwähnten Gebäude. Das Buch kommt also ohne die sonst üblichen Fotografien oder Bauzeichnungen aus, Ausnahmen sind vier Ausschnitte aus historischen Karten mit typischen Dorfgrundrissen des Altenburger Landes, dazu die wohl älteste archivalisch belegte Zeichnung eines Fachwerkbau aus dem Bereich des Altenburger Schlosses und eine Meisterzeichnung eines hiesigen Zimmermannes aus dem 18. Jahrhundert. Dazu kommen 11 Zeitleisten zur Darstellung bestimmter Fachwerkmerkmale, zwei Grundrisse von Vierseithöfen sowie die erste moderne Übersichtskarte des Altenburger Landes mit Daten der historischen Landesvermessung um 1800. Die regionale Fachwerkchronologie selbst wird in fünf Phasen gegliedert, die sich zeitlich durchaus überschneiden. Den einzelnen erarbeiteten Phasen werden idealisierte Darstellungen von Bauernhäusern der Chronologie vorangestellt. Zur Einordnung und Auswertung kamen dabei ca. 430 datierte ländliche Gebäude, die gesicherten Datierungen erfolgten entweder archivalisch, inschriftlich oder durch dendrochronologische Untersuchungen, welche es hier erst seit den 90er Jahren gibt. Insgesamt 63 unterschiedliche Merkmale mit Rückschluss auf die Erbauungszeit sind dabei festgestellt und ausgewertet worden. Bei der Beschreibung wie auch den Abbildungen wurden neben den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden auch die Scheunen und andere ländliche Gebäude betrachtet.

Den Text betreffend gibt es viel Historisches, wichtig ist das vor allem für auswärtige Leser, und die wünschen sich natürlich die Autoren genauso wie die hiesigen Leser, denen sich mal ein ganz anderer Blick auf die überlieferte Bausubstanz des platten Landes erschließen wird. Zu den einzelnen Phasen der Chronologie wurde auch die Landesgesetzgebung bezüglich des Bauens mit einbezogen, das ist in dieser Form für unsere Region in der Bauernhausliteratur noch nicht erfolgt. Neben einer zweiseitigen Tabelle mit den aufgelisteten, im Buch dargestellten Objekten sowie deren Quellengrundlage gibt es einen vierseitigen Literaturnachweis sowie ein dreiseitiges Glossar.

Andreas Klöppel, Verein Altenburger Bauernhöfe e. V.

## Veranstaltungsplan der Begegnungsstätten

Dezember 2024

Montag, 02.12.2024

08:00 Uhr Bürgersprechtag in Treben (bis 10:00 Uhr)

Dienstag, 03.12.2024

14:00 Uhr Rommeenachmittag in Treben

Mittwoch, 04.12.2024

14:00 Uhr Weihnachtliches Kaffeetrinken in Gerstenberg

**Donnerstag, 05.12.2024**

14:00 Uhr Klöppelgruppe in Lehma

**Montag, 09.12.2024**

08:00 Uhr Bürgersprechtag in Treben (bis 10:00 Uhr)

**Dienstag, 10.12.2024**

14:00 Uhr Weihnachtliches Kaffeetrinken in Haselbach

**Mittwoch, 11.12.2024**

14:00 Uhr Weihnachtsfeier in Windischleuba

**Donnerstag, 12.12.2024**

14:00 Uhr Klöppelgruppe in Lehma

**Montag, 16.12.2024**

08:00 Uhr Bürgersprechtag in Treben (bis 10:00 Uhr)

**Dienstag, 17.12.2024**

14:00 Uhr Weihnachtsfeier der Volkssolidarität in Treben

**Ab 18. Dezember 2024 ist die Begegnungsstätte bis zum Jahresende geschlossen.**

## Gemeinde Fockendorf

mit den OT Fockendorf und Pahlitz



## SV Eintracht Fockendorf e. V.

**Eintracht bietet neues Angebot für bewegungsfreudige (Klein-)Kinder**

Getreu diesem Motto hat der SV Eintracht Fockendorf im Mai dieses Jahres eine Kindersportgruppe ins Leben gerufen. Initiiert durch Tim Fleischer und weitere interessierte Eltern war schnell klar, dass das Interesse am Sportangebot für Kindergarten- und jüngere Schulkinder groß ist. So treffen sich wöchentlich bis zu 20 Kinder im



Alter zwischen 3 und 10 Jahren, um vor allem Spaß zu haben, aber auch um Freunde zu treffen und sich im Wettbewerb zu messen.



Die erfreulich rege Teilnahme und große Altersspanne erfordern jede Woche kreative Ideen und gute Betreuung. So wird Tim Fleischer als „Cheftrainer“ unterstützt durch Christoph Dathe, Luise Arlt und Sabine Fleischer. Bei verschiedenen Aufwärmspielen in der Gruppe, Staffelspielen und Parcours meistern die Kinder unterschiedliche Herausforderungen wie Laufen, Springen, Balancieren, Kriechen oder Klettern. Werfen, Fangen, Schießen mit großen und kleinen Bällen gehören natürlich auch dazu. Über den Sommer auf dem Sportplatz Fockendorf und seit Oktober in der Sporthalle Treben hat sich eine stabile Trainingsgruppe entwickelt, in der die Kinder mit Spaß bei der Sache sind.



Neu seit Beginn der Hallensaison ist – neben Kindersport – das Angebot Fußballtraining für Jungen und Mädchen im Kindergarten- bzw. Grundschulalter, was auch regen Zuspruch findet. Hier werden spielerisch die ersten Schritte im Umgang mit dem runden Leder vermittelt und geübt.

Kindersport ist eine tolle Möglichkeit für die Kinder, sich auszutoben, soziale Fähigkeiten zu entwickeln und Spaß zu haben!





Das Betreuerteam des SV Eintracht Fockendorf freut sich über weitere, sportbegeisterte Kinder ab 3 Jahren, die aktuell dienstags, 16:00 Uhr in der Sporthalle Treben zum Kindersport und/oder ab 16:45 bis 17:30 Uhr zum Fußballtraining kommen möchten (Tel.: 01520 28 68 326)

*Tim Fleischer, SV Eintracht Fockendorf e. V.*

### Jahresrückblick

Liebe Mitglieder,

Fans und Sympathisanten unserer Eintracht,

das Jahr geht zu Ende und es ist wieder Zeit zurück zu blicken und es hat sich Einiges getan.

Das für mich Erfreulichste war die Gründung unserer Kindersport-Gruppe. Endlich wieder Nachwuchs-Arbeit auf dem Fockendorfer Sportplatz! Unter Federführung von Tim Fleischer mit tatkräftiger Unterstützung von Luise Arlt, Christoph Dathe und Sabine Fleischer werden einmal wöchentlich Kinder ab 4 Jahren sportlich beschäftigt. Es ist zwar noch ein weiter Weg bis zu einer Nachwuchsmannschaft, aber die ersten Schritte sind getan. Weiter so!

Nach dem Ausfall unseres Flutlichtes standen wir vor der Entscheidung die alte Zuleitung zu reparieren oder auf unserem Nebenplatz eine neue Flutlichtanlage zu installieren. Mit großem Engagement von Matthias Arlt gehen wir den zweiten Weg. Und unsere Mitglieder und Gäste konnten sich überzeugen, dass es im Oktober mit großen Schritten vorwärts ging. Ein weiteres Projekt, dass die Zukunft des Fockendorfer Fußballs sichern soll. Das leidige Problem unserer dünnen Spielerdecke im Männerbereich konnten wir allerdings nur überschaubar bekämpfen. Da merkt man, dass wir ein kleiner Dorfverein sind. Auch sportlich läuft es trotz neuer Verantwortung noch nicht rund, da uns erneut erhebliche Verletzungssorgen plagten. Allein im Anfang Oktober verletzten sich in einem Spiel gleich drei Spieler.

Freundlicher sieht es da bei den Oldies aus. Die Alten Herren haben sich unter Leitung von Frank Meier stabilisiert und einige Freundschaftsspiele gegen unseren Nachbarn SV Gerstenberg. Auch das ist ein wichtiger Schritt zum Erhalt unseres Hobbies.

Unsere B-Junioren spielen in einer Spielgemeinschaft mit Serbitz-Thräna und neuerdings auch SV Blau-Weiß Deutzen. Endlich haben wir es geschafft, eine Großfeld-Mannschaft aufzustellen. Sportlich könnte es besser laufen, aber die Konkurrenz hat es in sich. Trotzdem ist es weiterer Baustein für die Fußball-Perspektive in Fockendorf.

Zum wiederholten Male müssen wir uns bei unserem Bürgermeister, Karsten Jähmig, und seinen Mannen für die große Unterstützung bedanken. Ohne sie könnten wir den guten Zustand unserer Sportanlage nicht erhalten und das Projekt Flutlicht nicht stemmen.

**Am Ende meines kurzen Rückblicks möchte ich auch im Namen meiner Vorstandskollegen allen Mitgliedern, natürlich unseren Sponsoren, aber auch Fans und Freunden sowie ihren Angehörigen eine schöne Adventszeit, erholsame Weihnachtsfeiertage und einen fröhlichen Jahreswechsel sowie für das neue Jahr beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschen.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr auch im kommenden Jahr wieder unsere Sportanlage besucht – sei es als Aktiver oder auch als Gast – und unsere Sportler unterstützt. In diesem Sinne wünschen wir Euch Alles Gute, bleibt gesund und sportlich – und haltet unserer Eintracht die Treue!

*Im Namen des Vorstandes Steffen Fleischer,*

*SV Eintracht Fockendorf e. V.*



### Neues aus der Volkssolidarität.....

#### Spielernachmittag

Am 12. November 2024 zu unserer Veranstaltung war wieder so ein grauer vernebelter Novembertag. Da hatte die Gaststätte Wappler vorgesorgt. Der Kamin war angeheizt und wer wollte bekam gleich einen Glühwein oder Grog. Und schon wurde es allen kuschlig warm.

Nach der Eröffnung tranken wir erst einmal gemütlich Kaffee und aßen den leckeren Kuchen. Dann konnte es losgehen. Die Spiele wie Rommé oder „Mensch ärgere dich nicht“ waren schon auf dem Tisch bereitgelegt. Schnell fanden sich die Spielergruppen und die Spiele konnten beginnen.

Am Anfang war es ja noch ziemlich ruhig, aber dann kam doch die Spielerleidenschaft durch. Man hörte immer wieder freudiges Jubeln oder im Gegensatz etwas ärgerlichen Missmut. Aber am Ende hatten doch alle Spaß. Und das war doch das Wichtigste.

Danach konnten wir uns noch stärken mit einem Abendbrot. Es gab Kartoffelsalat mit Wienerwürstchen. Das hat sehr gut geschmeckt und war ein schöner Abschluss für unseren Nachmittag.

Vielen Dank an Albrecht Wappler, der an diesem Tag alles allein managen musste.

*M. Pöschel*

#### Einladung

**Am 10. Dezember 2024, um 15:00 Uhr** findet unsere berühmte Weihnachtsfeier bei Wapplers auf dem Vorsaal statt. Zu Gast sind wie immer „Unsere lustigen Schwestern“ eingeladen. Da zum Weihnachtsfest das Kaffeetrinken

wie auch das Abendessen für alle kostenfrei ist, ist es für die Kalkulation besser zu wissen, wie viele Teilnehmer kommen. Wir möchten Sie deshalb bitten, sofern Sie noch nicht auf der Teilnehmerliste stehen, sich in den nächsten Tagen bei Wapplers (Telefon: 034343 53762) anzumelden. Vielen Dank.

Wir laden Sie recht herzlich ein.

Der Vorstand

## Gemeinde Gerstenberg

mit den OT Gerstenberg und Pöschwitz

# Brettli-Turnier

um den Wanderpokal des SVG

Willy Walter Turnhalle Gerstenberg

Turnierstart 15.00 Uhr

für Musik, Essen und Getränke ist gesorgt

Einlass ab 14.00 Uhr




1. Platz 100 Euro

2. Platz 50 Euro

3. Platz 30 Euro

gespielt wird Doppel

Voranmeldung erwünscht unter:

Henri Kutik 0157 53002513

per Tel. oder Whatsapp mit Namen Startgebühr: 10,00 € pro Team

30.11.2024

## Weihnachtsbasteln in der Feuerwehr Gerstenberg

Am 30. November 2024 findet unser traditionelles Weihnachtsbasteln im Gerätehaus der Feuerwehr Gerstenberg statt. Wir laden alle kleinen und großen Bastelfreunde ab 15:00 Uhr ein, um mit uns schöne Weihnachtsdeko oder Geschenke herzustellen.

Für diejenigen Gäste, die nicht basteln möchten, gibt es Kaffee und frisch gebackene Waffeln sowie Glühwein und Herzhaftes vom Grill.

Ein vorm Feuerwehrhaus aufgestellter Weihnachtsbaum wird ab 17:00 Uhr in Weihnachtlichem Glanz leuchten.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Cindy Thiele, Feuerwehrverein Gerstenberg e. V.



## Neues aus der Volkssolidarität.....

### Unsere Herbstfeier

Liebe Mitglieder/innen der Ortgruppe, liebe Gerstenberger und Gerstenbergerinnen, am festlich gedeckten, wunderschön herbstlich dekoriertem, Tisch begrüßten wir den Herbst, der sich an diesem Tag von seiner wunderschönen sonnigen Seite zeigte, gemäß dem stimmungsvollen Gesicht von Peter Hacks „Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an, ein lustiger Waldarbeiter, ein froher Malersmann.“

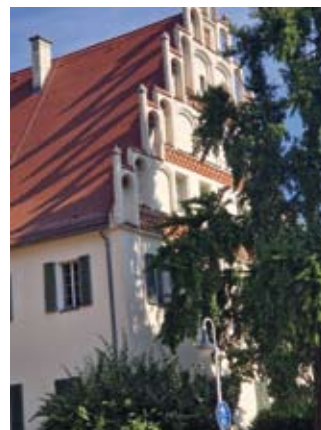


Wir genossen den Nachmittag mit selbstgebackenem Schokoladen- und Apfelkuchen und es entspannten sich rege Gesprächsrunden, die bis in die frühen Abendstunden andauerten.

Margit Lienert kredenzte uns noch ein leckeres Abendbrot, vielen Dank dafür und auch ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer

### Veranstaltung „Altenburgs Gassen und Märkte“

Am 18. November 2024 fand in der Begegnungsstätte eine Veranstaltung zum Thema „Altenburgs Gassen und Märkte“ statt. Mit Hilfe einer repräsentativen Powerpointpräsentation begaben wir uns optisch und rhetorisch auf eine Reise in die mittelalterliche Stadtgeschichte Altenburgs. Wir erfuhren, dass die „Via imperii“, die Reichsstraße, entlang der Burg- und Johannisstraße verlief und somit den Aufstieg Altenburgs zur Kaiserpfalz durch Friedrich Barbarossa ermöglichte.



Wir lustwandeln durch die bis dato bekannten 31 Gassen Altenburgs und erfuhren, dass die logistische Meisterleistung der damaligen Bürger eine reibungslose An- und Abfahrt der Fuhrwerke (Pferde, Kühe, Ochsen, Hunde) gewährleistete. Die fünf Märkte Altenburgs sind problemlos durch



das Gassensystem zu erreichen. Freilich bedarf es einiger Phantasie, um sich das Geschehen heute vorzustellen. An das mittelalterliche Ambiente erinnern heute noch die Jungferngasse, die Pohlhofgasse und ein paar wenige mehr.

Vielleicht ist jetzt das Interesse geweckt. Gehen Sie mit offenen Augen durch unsere historische Stadt. Schauen Sie nach oben, Inschriften, Zunftzeichen, Gemälde und Putten sind dort zu finden und zu entdecken. Es lohnt sich auf jeden Fall.

Es war ein sehr interessanter Nachmittag und die Zahl der Teilnehmer spricht für sich. Dank an alle, die zum geistigen und kulinarischen Gelingen beitrugen.

### Zum Schluss noch eine Information

Unsere Haus- und Straßensammlung erbrachte einen Betrag von 770,50 Euro, davon gehen 308,20 Euro an den Kreisverband, der das Geld für gemeinnützige soziale Zwecke (Kindergärten, Altenheime und Schulen) verwendet.

Vielen Dank an alle, die uns mit einer Geldzuwendung unterstützten und ebenso an die engagierten Sammlerinnen.

Freundliche Grüße Dr. Ilona Harms

## Gemeinde Haselbach

### Wandkalender 2025 – Gemeinde Haselbach



Den Kalender, Format A4, können Sie ab November im Gemeindeamt Haselbach und im Dorfkrug erwerben.

### Privilegierte Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Am 19. Oktober 2024 wurde das Schießen um den Thüringer Landespokal Vorderlader 25m in Haselbach ausgetragen

Perkussionspistole 7.50:

3. Platz – Tim Wisgalla
5. Platz – Thomas Pitulle
6. Platz – Dr. Gunter Ebert
7. Platz – Thomas Gutschker
9. Platz – Gerd Günther
10. Platz – Holger Bock

Die Vereinsmeisterschaft – 3. Gerhard Zschiegner Gedächtnispokal fand am 20. Oktober 2024 im Schützenhaus statt.

1. Platz – Uwe Schröder
2. Platz – Thomas Pitulle
3. Platz – Hans-Jürgen Gutschker

Mit einem Salut ehrten wir am 24. Oktober 2024 unsere Schützenschwester Steffi Stopfkuchen vor der Gaststätte Heiche in Regis-Breitungen anlässlich ihres 70. Geburtstages.



Die Salutabteilung mit Steffi Stopfkuchen

Zur Mitgliederversammlung am 25. Oktober 2024 feierte sie mit uns ihren Geburtstag im Schützenhaus.

Beim 12. Rochlitzer Vorderladerschießen „Pokal zur weißen Spitze“ am 26. Oktober 2024 belegten die Haselbacher Schützen folgende Plätze:

- Vorderladerpistole:
1. Platz – Dr. Gunter Ebert
  3. Platz – Thomas Pitulle
  4. Platz – Tim Wisgalla
- Vorderladergewehr:
9. Platz – Tim Wisgalla

Unser Königsschießen fand am 26. Oktober 2024 statt.

Der Schützenkönig 2024 wurde Dr. Gunter Ebert, gefolgt von der 1. Dame Edith Arndt und dem 2. Ritter Tim Wisgalla.

Beim Pokal der Thüringer Schützenzeitung 2024 in Meuselwitz am 02. November 2024 erkämpfte sich in der Seniorenklasse II+III den

7. Platz – Andreas Galleck.

Zur Stärkung unseres Vereinslebens trafen wir uns am 2.

November 2024 auf dem Parkplatz des Kraftwerkes Lippendorf zu einer Ausfahrt durch den Tagebau Schleenhain mit anschließender Führung durch das Kraftwerk Lippendorf.

Während der Fahrt mit dem MIBRAG Bus durch den Tagebau, erfuhren wir durch Herrn Torsten Wenke sehr ausführliche und interessante Fakten über das Geschehen in einem Tagebau, speziell in diesem.



Der Schützenkönig 2024  
Dr. Gunter Ebert



Im Bus während der Fahrt durch den Tagebau



Als wir von der Rundfahrt zurückkamen, konnten wir uns im Besucherzentrum erst einmal stärken, bevor wir dort vom Leiter des Kraftwerkes Lippendorf Frank Pönicke anhand von Anschauungstafeln und bei der anschließenden Führung durch das Kraftwerk ebenfalls sehr viele interessante Informationen erhielten. Während der Führung konnten wir auch einen atemberaubenden Blick aus 162 m Höhe in die Umgebung genießen.



Im Besucherzentrum bei den Ausführungen von Frank Pönicke

Wir bedanken uns bei den beiden für die Zeit, die sie sich genommen haben, um uns einen erlebnisreichen und spannenden Tag zu bereiten. Als Abschluss setzen wir uns noch im Schützenhaus zusammen, um diesen schönen Tag auszuwerten und bei einer Roster ausklingen zu lassen.

Danke René und Annett Schubert für die hervorragende Organisation dieser Veranstaltung.

Am 9. November 2024 trafen wir uns in Rositz zum jährlichen traditionellen Freundschaftsschießen mit dem Schützenverein „Barbarossa“ e. V. Altenburg. Den besten Schuss erzielte Erik Müller vom SV „Barbarossa“ und somit erhielten sie die Freundschaftsscheibe.

Beim 26. Meyton Herbstpokal Druckluftwaffen in Brandis vom 9. bis 10. November 2024 belegte in der Einzelwertung Luftpistole:

Herrenklasse III: 3. Platz – Dr. Gunter Ebert.

Mehrere Schützen unseres Vereines fuhrten nach Saalfeld zum Saalfelder Feengrottenpokal.

Luftpistole 40 Schuss:

Offene Klasse: 5. Platz – Dr. Gunter Ebert

6. Platz – Tim Wisgalla

Luftgewehr Auflage:

Seniorenklasse: 13. Platz – Andreas Galleck

Die Kreismeisterschaft Zentralfeuerpistole/Zentralfeuerrevolver wurde in Haselbach ausgetragen.

Zentralfeuerpistole Präzision T2.03

(Halbprogramm 15 Schuss):

Herren I 1. Platz – Tim Wisgalla

Herren III 2. Platz – Thomas Gutschker

Herren IV 4. Platz – Andreas Galleck

Zentralfeuerrevolver Präzision T2.03

(Halbprogramm 15 Schuss):

Herren I 1. Platz – Tim Wisgalla

Herren III 2. Platz – Thomas Gutschker

Herren IV 4. Platz – Andreas Galleck

Karin Günther, Pressewart

## Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ .....

### Oma-Opa-Tag in der Kindertagesstätte

Am 7. November 2024 feierten wir im Dorfkrug Haselbach unseren traditionellen Oma Opa Tag. Um 15:00 Uhr luden wir unsere Großeltern ein und die Kinder sangen und tanzten für ihre Omis und Opas.



Anschließend wurden sie mit einem gebasteltem „Herbst-Mobile“ überrascht. Der selbstgebackene Kuchen schmeckte allen sehr lecker und die Kinder tanzten ausgelassen zur Musik! Vielen Dank an die fleißigen Kuchenbäcker! Das Marionettentheater von Herr Bille spielte um 16:00Uhr die Geschichte vom „Eisriesen“. Dieser Bösewicht hat alles vereist und sogar die Schneekönigin in seinem Eisschloss gefangen gehalten. Das war vielleicht aufregend und spannend! So ging ein wunderschöner Nachmittag zu Ende.

Wir möchten uns ganz herzlich beim Team der Gaststätte bedanken, welche es uns ermöglichten die Feier in diesem großen Rahmen durchzuführen.



Ein großes Dankeschön auch an unsere Großeltern welche uns mit einer großzügigen Spende überraschten. Da kann der Weihnachtsmann wunderschöne Geschenke bringen.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine wunderschöne Vorweihnachtszeit und sagen Tschüss bis zum nächsten Mal.

Eure Kita Haselbach

### GEMEINDE HASELBACH VERMIETET

Helle 2-R-Dachgeschosswohnung, 45 m<sup>2</sup>, Tageslichtbad, 310,- € Warmmiete, 2 NKM Kaution, EV/a 105,2 kWh

**Kontakt:** CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH (T: 03433 27560)



## Gemeinde Treben

mit den OT Lehma, Plottendorf,  
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben



### Weihnachtsmarkt in Treben

Für den **1. Advent, dem 1. Dezember 2024**, laden wir Sie wieder recht herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt in der alten Mälzerei nach Treben ein.

Wie alljährlich, sorgt der Feuerwehrverein Treben für das leibliche Wohl auf der Terrasse. Der Rittergutsverein öffnet seine weihnachtliche Kaffee-stube mit Bastel- und Bücherecke ab 15:00 Uhr in der mittleren Etage. Wie immer erwartet Sie im Gewölbe ein kleiner Markt mit gefragten heimatlichen Produkten. 15:30 Uhr beginnt für die Kinder das Weihnachts – Kino unterm Dach. Auf dem Programm stehen diesmal „Die Heinzels“ und gegen 17:00 erwarten wir dann dort oben auch den Weihnachtsmann!

Wir freuen uns auf Sie und einen schönen ersten Advent!

Rittergutsverein und Feuerwehrverein Treben e. V.



## Landschule „Pleißenaue Treben“ .....

### Landschule Pleißenaue Treben

#### Eine Schule in Aktion

Viele Termine standen seit Schuljahresbeginn bereits fest in unserem Schulkalender. Dazu zählten die Kennenlertage in Klasse 5, das Schwimmlager der Klassen 5 und 6, der Besuch der Klasse 9 bei der Bundeswehr sowie die Teilnahme am Drachenbootrennen oder das Sportfest.



Landschule Pleißenaue Treben  
Staatliche Regelschule



Schwimmlager im Freibad Regis

Anfang September fand unsere zweite Zusammenkunft mit den Kooperationsbetrieben statt. Bei einem Rundgang durch die Schule nutzten wir die Gelegenheit, ein besonders großes Dankeschön an die Firma Kranaster mit dem Inhaber Herrn Ronny Reißky auszusprechen. Er schenkte unseren Schülern für den Werken- und WRT-Unterricht unter anderem Klassensätze von Feilen und Feinsägen, 2 Akkuschauber und eine Bandsäge.



Großzügige Schenkung der Firma Kranaster  
(v. l. n. r. Schulsprecherin, BO-Verantwortliche,  
Schulleiter, Inhaber der Firma Kranaster)



Ende September fand eine spontane und außergewöhnliche Aktion des Fördervereins statt. Es fehlten Volleybälle und Tore für Floorball. So rief der Verein alle Elternhäuser zu einer Spendenaktion unter dem Motto: 400,00 Euro in vier Tagen auf. Das Ziel wurde durch unsere Eltern mehr als geschafft! Vielen lieben Dank!

Im Oktober gehörte das Pflanzen von fünf Obstbäumen um unsere Schule,



Baumpflanzaktion der Klasse 6



die wir bei der Ausschreibung einer Baumpflanzaktion von der Voestalpine Automotive Components Schmölln gewonnen haben, zu den großen Momenten der Klasse 6. Ein besonderer Dank geht dabei an Herrn Arlt, der uns bei dieser Aktion sehr unterstützte.

Einen weiteren Höhepunkt bildete am 26. Oktober der Tag der offenen Tür an unserer Regelschule. In Vorbereitung auf den Samstag fanden wieder unsere zwei Projekttag statt, in denen sich alle Schüler in verschiedenste Themen einwählen konnten. Dazu zählten unter anderem „Götter der Antike“, „Farbenwerkstatt“, „Lust auf Musik“ oder „Die Aerodynamik“, die alle am Samstag präsentiert wurden. Zum zweiten Projekttag begrüßten wir außerdem wieder herzlich die Grundschüler der 4. Klasse aus Windischleuba an unserer Schule.

Der Tag der offenen Tür wurde von vielen ehemaligen, jetzigen und zukünftigen Schülern rege genutzt. Neben den Präsentationen der Schülerprojekte stellten sich zum zweiten Mal zwei von unseren Kooperationsbetrieben vor. In informativen Gesprächen konnte jeder mehr über die Schlosserei Kranaster von Herrn Reißky oder über den Fruchtexpress in Vertretung von Herrn Badeke erfahren. Möbel Boss und Expert Jäger stellten uns Flyer und Materialien zur Verfügung.

Fleißige Helfer des Schulfördervereins sorgten mit frischen Rostern vom Grill und Getränken für das leibliche Wohl. Die Roster wurden durch das Kaufland Südost in Altenburg gespendet, sodass der Erlös aus dem Verkauf dem Förderverein und damit unserer Schule zugute kam. Ein großes Dankeschön dafür! Auf unseren Schulflyern, die einen möglichen Fahrplan an diesem Tag durch das gesamte Schulgebäude geben sollten, war erstmals eine Stempelkarte eingearbeitet. Nach dem vierten Stempel konnte sich jeder eine kleine Überraschung im Lichthof abholen, wo sich erfolgreich unser emsiger Förderverein mit der Vorsitzenden Frau Susdorf präsentierte. Vielen Dank an die Sponsoren von diesen vielen kleinen Geschenken!

Einen weiteren Höhepunkt an diesem Tag war die Übergabe einer Tischtennisplatte von der Tischtennisgruppe des Feuerwehrvereins Göhren e.V. an den Förderverein unserer Schule. Diese wurde schon in einigen Sportstunden stark strapaziert und die Schüler sagen dafür danke!

Anfang November fand der zweite Tag der Kooperationspartner statt. An diesem Projekttag besuchte die 8. Klasse in Vorbereitung auf ihr erstes Betriebspraktikum im Juni 2025 unsere Kooperationsbetriebe. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Fruchtexpress, Möbel BOSS, Expert Jäger und der Schlosserei Kranaster für ihre interessanten Ausführungen. Am 19. November 2024 nahm Klasse 9 am Projekt „Satt statt platt“ im Goldenen Pflug in Altenburg teil. Im Mittelpunkt der Kampagne stand die Ernährungswirtschaft des Altenburger Landes und ihre Ausbildungsberufe. An neun Stationen wurden den Schülern das Problemfeld der gesunden Ernährung und eine Vielzahl an Berufsbildern aus unserer Region präsentiert.

Im Namen aller Kollegen möchte ich mich recht herzlich bei allen Mitwirkenden an dem Tag der offenen Tür und den anderen Aktivitäten seit Beginn des Schuljahres bedanken.

Unsere Schule steht nicht still. Sie ist ständig in Aktion!

Antje Hiller,

im Namen des Teams an der Landschule Pleißenaue Treben

## Blutspende in der alten Mälzerei



Donnerstag, 4. Dezember 2024, von 16:00 bis 19:00 Uhr



## Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

## Hinweistafeln für den historischen Dorfrundgang eingeweiht

Welcher Bürgermeister wie Gerd Reinboth würde sich nicht glücklich schätzen, so eine aktive Bürgerinitiative und viele Unterstützer zu haben? Windischleuba, gelegen an der Landesgrenze Thüringens zu Sachsen, ist bekannt durch das Renaissance-Schloss (heutige Jugendherberge) und sein florierendes Gewerbegebiet vor den Toren Altenburgs. Man kann sich also dem Ort auf unterschiedliche Weise nähern. Im letzten Jahr zu Ostern wurde ein historischer Dorfrundgang mit ansprechenden Infotafeln zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten unter großer Resonanz eingeweiht. Informationen kann man von diesen über einen angebrachten QR-Code per Handy abrufen.



Nun gab es am 26. Oktober 2024 eine Erweiterung dazu. Eine Förderung der „Regionalen Aktionsgruppe LEADER“ machte es möglich, dieses Projekt in Angriff zu nehmen. An



vier ausgewählten Punkten wurden durch den Bauhof Hinweistafeln zum historischen Dorfrundgang aufgestellt. Eine steht direkt an der B7 nahe der Pleißenbrücke am Rastplatz am Ortseingang, eine am Rad- und Wanderweg hinter dem Schloss und zwei weitere an Fuß- und Radwegen im Gewerbegebiet Windischleuba. Zwei Zeichnungen vom Creative-Service Falk Höser weisen als Blickfang auf die markantesten Gebäude des Dorfes hin. Eine Rolle spielten bei den Standorten die Wege, die die Radfahrer und Wanderer meist nutzen. Durch Windischleuba verlaufen der Pleiße-Radweg sowie der Radweg von Altenburg ins Kohrener Land. Ebenfalls queren Windischleuba der Luther- sowie der Jakobspilgerweg. Also eine sinnvolle Ergänzung. Danke an alle Unterstützer.

Uwe Wessel



## Grundschule Windischleuba.....

### Die Klasse 2b bedankt sich für den gelungenen Vorlese- tag

Im Namen der Kinder der Grundschule Windischleuba möchte ich mich ganz herzlich beim Herrn Zippel und Herrn Gumprecht bedanken. Schon als Tradition zu bezeichnen, haben Sie erneut den Kindern der Klasse 2b zum Vorlese- tag am 15. November 2024 ein spannendes Kinderbuch vor- gelesen. Auf Kissen und Decken machten es sich die Kin- der gemütlich und verfolgten sehr aufmerksam die aben- teuerliche Geschichte. Auf Fragen zum Inhalt konnten sie antworten. Mit Stolz präsentierten die Schüler den beiden Persönlichkeiten ihre eigenen Kinderbücher und konnten nun auch selbstständig darin lesen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr.

K. Hinzer, Klassenlehrerin

## Neues aus der Ortschronik.....

### Erntedankfest vor 90 Jahren in Altenburg, Gerstenberg und Windischleuba.

#### Aufzeichnungen des Windischleubaer Chronisten Leidner

„Stadt – und Landkreis Altenburg feierten gemeinsam Erntedankfest, überall fanden festliche Veranstaltungen statt.

Am 30. September 1934 feierten im ganzen Altenburger Land die Menschen ihr Erntedankfest, eines der größten Feste im ganzen Jahr. Mit vollen Händen schüttet der Herbst seine Gaben aus – die Früchte des Feldes, der Bäume und die Blumen des Gartens.

Wenn auch in Altenburg selbst keine Veranstaltung am Erntedanktag abgehalten wurde und die Altenburger Bevölkerung in Scharen hinaus aufs Land zu den Festlichkeiten der näheren Ortschaften strömte, so konnte man doch überall die rührige Anteilnahme der Altenburger an diesem Tage begrüßen. In zahlreichen Schaufenstern prangte das Gold der Aehren, das Blau der Kornblumen und das Rot des Mohnes in vielfältiger Aufmachung. Große Kränze waren gewunden und Sträuße und Girlanden angefertigt. Ein Eingangstor in der Johannisstraße war sorgfältig umrahmt von den Zeichen des Ackerbaues. Wie jedes Jahr hatte die Friedhofsverwaltung ihren ganzen Stolz darein gesetzt, die Gottesackerkirche zum Erntedankfest prächtig zu schmücken. All die vielen Friedhofsbesucher, die am Sonnabend und Sonntag sich dieses kleine Wunder an Farben und Zusammenstellung aller Früchte, Gemüsesorten, Blumen und Getreidesorten anschauten, waren des Lobes und Bewunderung. In einer großen ausgestochenen Rasenfläche war ein aus rosa Bonbaldien gebildeter Stern eingefügt, an den sich Getreidesorten – wie Hafer, Gerste, Weizen und Roggen – angeschlossen. Rechts und links vom Altar prangten Erika- büsche und Blattgrün und die schönsten erlesenen Früchte von saftigen Äpfeln bis zur süßen Birne. Sogar ein Schälchen der letzten Gartenerdbeeren war zu bewundern. Alle Gemü- sesorten von roten Mohrrüben bis zu Kohl und Salat reihten sich an. Am Altar lag der Erntekranz, von fleißiger Hand ge- bunden. Dieser wunderbare Aufbau ist von dem Oberinspek- tor Luther und seinen fleißigen Helfern geschaffen worden. Die Gaben, die von der Friedhofsverwaltung und den Alten- burger Gärtnern gespendet wurden, werden nun an arme und bedürftige Familien verteilt.

Im Landkreise von Altenburg hatten die Einwohner ihre Ort- schaften mit Fahnen und Girlanden geschmückt. Überall wurde das Erntedankfest begangen, wurde gedankt in den Kirchen, verbunden mit großen Festumzügen, die Arbeit der Bauern geehrt und die Verbundenheit zwischen Stadt und Land zum Ausdruck gebracht.

Die Gerstenberger Einwohner wurden am frühen Morgen mit Musik geweckt und ein Kirchgang schloß sich an, der alle Teil- nehmer vor der Kirche in einer Andacht vereinte. Nach dem Mittagessen eilten die Festzugteilnehmer auf den Sammel- platz vor der Turnhalle und es erfolgte ein eindrucksvoller Fe- stumzug durch Gerstenberg. Weiter zog man über Pöschwitz und Trebanz nach dem Gaulickenberg. Schön war der lange Zug zusammengestellt. Auf 10 Festwagen wurde das Tun der Bauern und seiner Leute von der „Aussat bis zur Ernte“ dargestellt. Auch das Handwerk hatte einen Wagen gestellt. Hier klang lustiges Schmiedegehämmer. Die Gerstenberger Mühle war vertreten mit gemahlenden Getreide. ▶

Reiter in Bauerntracht bildeten Beginn und Ende des Zuges. Die Erntekönigin war Fräulein Martha Mehlhorn von Lehma. Die Feuerwehren von Gerstenberg, Knau, Pöschwitz und Lehma marschierten im Zug mit und die Spritzen waren mit Blumenkränzen geschmückt. Es folgte die Gerstenberger Schützengesellschaft „Grüne Aue“ und auch der Gerstenberger Militärverein. In zwei Wagen wurden die Veteranen gefahren und ein lustiges Eselgespann bildete den Schluß. In allen geschmückten Ortschaften, wurde der lange Zug herzlich begrüßt. Auf dem Gaulickenberg angekommen begrüßte ein Mädchenchor und Herr Fritz Müller von Gerstenberg die Teilnehmer. Er erzählte das hier oben am 16. September 1906, zum 80-jährigen Geburtstag des Herzog Ernst I., eine Tafel angebracht wurde, die in den Zeiten nach 1918 von böser Hand zerstört wurde. Jetzt aber brachte man eine Tafel an, die die Zeit überdauern soll. Herr Riedel weihte die Tafel und den Standort. Nun steht sie auf dem höchsten Punkt der engeren Heimat. All denen sei gedankt, die sich um ihr Erstehen verdient gemacht haben. Herr Schulze von Lehma dankte der Industrie, die sich ebenfalls Verdienste um die Tafel erworben hat. Der Bürgermeister Wiedenbach von Lehma nahm die Tafel in seine Obhut und brachte sie an. Zum Schluß sang der Mädchenchor „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“ und danach ging es zurück nach Lehma bis zum Festplatz. Dort entwickelte sich ein festfrohes Leben und Treiben. Im Festzelt und auf der Wiese ging es fröhlich zu. Die Mädchen tanzten und füllten die Zeit mit heiteren Spielen aus. Am Abend begann der Ernteball im Gasthof Döhler und beim Gastwirt Kipping und wurde in fröhlicher Weise zu später Stunde beendet.

In Windischleuba wurde das Erntedankfest mit einem schlichten Gottesdienst im Garten des „Gasthofes zum Mönch“ begangen. Neben den Dorfbewohnern, Gästen und der Schuljugend bemerkte man auch den Freiherrn von Münchhausen mit seiner Gattin. Sie hatten erst im Januar 1934 ihren 29-jährigen Sohn, durch einen Autounfall, verloren. Nach einem gemeinsamen Lied „Lobe den Herren“ hielt Pfarrer Dobrucky eine schlichte Ansprache, indem er den Sinn des Erntedankfestes darlegte. Nach einem Liede des Kirchenchores und dem Vaterunser sang die Gemeinde „Nun danket alle Gott“. Danach formierte sich der Festzug. Mit viel Sorgfalt und Freude am Schönen waren die vielen Ernte – und Fruchtwagen geschmückt worden. Ackergeräte, wie Drillmaschinen, Pflug und Egge, wurden mitgeführt. Heuwagen mit Schnittern und Erntearbeitern, darunter der Erntewagen des Rittergutes, auf dem die Erntekrone aufgebaut war, folgten in bunter Reihe. Ein anderer Wagen trug die Inschrift: „Wer nicht das Säen lernte, kein Recht auf Ernte hat“. Schuhmacher Bauch und Diener, Sattler Rudolph, Schmied Dittmann, Böttcherei Spranger, Malermeister Berkner und Benndorf, Schneider Bernhard, Kirmse und Breiting, Stellmacher Ebert, Zimmerer Engelman, Tischlermeister Beer, Friseur Födisch und Schramm, Korbmacher Gumprecht und andere Vertreter des ehrbaren Handwerks mit ihren Werkzeugen waren auf dem Wagen des Handwerks an ihrer Arbeit tätig. Zu ihnen hatte sich eine alte Marche mit Spinnrocken gesellt, die während des Zuges hurtig das Rädchen zu drehen vermag. Dreschwagen, Obstwagen, Wagen mit den Dorfbewohnern und der Dorfjugend, Mädchen mit bunten Fruchtekörbchen, alles was das fröhliche Leben und Treiben des Dorfes verkörpert, hatten sich dem Festzug angeschlossen und marschierten hinter dem Spielmannszuge und hinter der Erntekrone durch Windischleuba, an den gemähten Wiesen und Feldern vorbei über Rema nach Poschwitz und dann zurück zum Heimatort,

wo der Festzug sich im „Gasthof zum Mönch“ auflöste und der gemütlichen Nachmittag begann. Am Abend vereinte ein Erntetanz im „Gasthof zum Mönch“ die Jugend und das Alter zu frohen Weisen und heiterem Plaudern“.



Das jährliche Erntedankfest ist vor allem auf den Dörfern eines der beliebtesten Feste um zu danken für die guten Gaben von den Feldern und aus den Gärten. Auch die Kinder sollten immer wieder in den Kindergärten und Schulen erinnert werden, was beim Erntedankfest gefeiert wird. Vor vielen Jahren sind hier die Kinder mit ihrem Wagen durch die Ortschaften gezogen und haben fleißig Erntegaben eingesammelt. Ein großes Beispiel war da immer Zscherschewitz. Diese Gaben wurden dem Windischleubaer Hospitalinsassen gespendet und als das Gebäude aufgelöst wurde, bekamen die Spenden das Altenburger Kinderhospital. Heute gehen sie an die Einrichtung Horizonte. Die Spendenbereitschaft der Bockaer und Pöppschener Einwohner ist besonders groß und ihre Gaben werden nach Rumänien verschickt.

*Ich wünsche den Lesern eine schöne Adventszeit,  
G. Prechtl*

## Mitteilungen der Kirchgemeinden

### Herzliche Einladung in das Kirchenspiel

**Treben, Windischleuba, Gerstenberg,  
Rasephas und Zschernitzsch**

**Sonntag, 01.12.2024 – 1. Advent**

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.  
Sacharja 9,9a

14:00 Uhr Zschernitzsch, Musikalischer Gottesdienst,  
Felix Kalder und Superintendentin  
Annette von Biela

**Sonntag, 08.12.2024 – 2. Advent**

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.  
Lukas 21,28

14:30 Uhr Windischleuba, Familien-Adventsweg, Start in der Kirche

10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl, Felix Kalder

14:00 Uhr Rasephas, Adventsfeier, Felix Kalder

**Sonntag, 15.12.2024 – 3. Advent**

Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.  
Jesaja 40,3.10

09:00 Uhr Windischleuba, Felix Kalder

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Elke Schenk



## Dienstag, 24.12.2024 – Heilig Abend

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ Lukas 2,10b.11

- 14:00 Uhr Gerstenberg, Claudia Brumme
- 15:00 Uhr Rasephas, mit Krippenspiel, Manuela Gießler
- 15:00 Uhr Windischleuba, mit Krippenspiel, Felix Kalder
- 16:00 Uhr Treben, mit Krippenspiel, Hans Nitzsche, Claudia Brumme
- 16:30 Uhr Zschernitzsch, mit Krippenspiel, Felix Kalder
- 18:00 Uhr Rasephas, musikalische Christvesper, Felix Kalder

## Mittwoch, 25.12.2024 – 1. Weihnachtstag

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“ Johannes 1,14a

- 09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Felix Kalder

## Donnerstag, 26.12.2024 – 2. Weihnachtstag

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ Lukas 2,10 b.11

- 09:00 Uhr Windischleuba, Hans Nitzsche
- 10:15 Uhr Treben, Hans Nitzsche

## Dienstag, 31.12.2024 – Altjahresabend

Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31,16a

- 14:00 Uhr Windischleuba, mit Abendmahl, Felix Kalder
- 15:30 Uhr Treben, mit Abendmahl, Felix Kalder
- 17:00 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Felix Kalder

### Gruppen in unserer Gemeinde

**Chor:** Montag, 19:00 Uhr, Windischleuba

**Gemeindekreis:**

Donnerstag, 14.11.2024, 14:00 Uhr, Windischleuba

**Kinderkirche:** Donnerstag, 15:30 Uhr, Treben

## Herzliche Einladung in das Kirchspiel

### Kohrener Land – Wyhratal (Bereich Kohren)

#### Sonntag, 01.12.2024 – 1. Advent

- 10:15 Uhr Gndstein: Gottesdienst
- 17:00 Uhr Frohbürg: Chorsingen

#### Donnerstag, 05.12.2024

- 16:30 Uhr Kohren-Sahlis: Abendgebet nach dem Friedensgebet von Iona

#### Sonntag, 08.12.2024 – 2. Advent

- 10:15 Uhr Altmörsitz: Gottesdienst
- 16:00 Uhr Gndstein: Adventssingen

#### Donnerstag, 12.12.2024

- 16:30 Uhr Kohren-Sahlis: Abendgebet nach dem Friedensgebet von Iona

#### Sonntag, 15.12.2024 – 3. Advent

- 10:30 Uhr Kohren: Familien – Gottesdienst

#### Donnerstag, 19.12.2024

- 16:30 Uhr Kohren-Sahlis: Abendgebet nach dem Friedensgebet von Iona

## Sonntag, 22.12.2024

- 17:00 Uhr Bocka: Gottesdienst mit Krippenspiel

## Dienstag, 24.12.2024 – Heilig Abend

- 15:00 Uhr Altmörsitz: Christvesper mit Krippenspiel
- 15:00 Uhr Rüdigsdorf: Christvesper mit Krippenspiel
- 16:30 Uhr Gndstein: Christvesper mit Krippenspiel
- 16:30 Uhr Kohren-Sahlis: Christvesper mit Krippenspiel

## Donnerstag, 26.12.2024 – 2. Christtag

- 10:15 Uhr Kohren-Sahlis: Gottesdienst

## Sonntag, 29.12.2024

- 14:00 Uhr Geithain: Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Lau

## Dienstag, 31.12.2024 – Silvester

- 17:30 Uhr Altmörsitz: Gottesdienst

### Monatsspruch



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

## Zeugen Jehovas

### Sonntag, 01.12.2024

- ganztägig Kongress unter dem Motto „Ich schäme mich nicht für die gute Botschaft“ (Römer 1:16), im Kongresssaal Jehovas Zeugen, Grenayer Str. 3 in Glauchau.

- 09:40 Uhr Programmbeginn | Das Programm finden Sie auf [jw.org](http://jw.org) > Bibliothek > Bücher und Broschüren > [Kreiskongressprogramm2024/2025](http://jw.org)

### Sonntag, 08.12.2024

- 10:00 Uhr Vortrag: Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Erlebe das größere Glück des Gebens (Apostelgeschichte 20:35)

### Sonntag, 15.12.2024

- 10:00 Uhr Vortrag: Die Erde wird für immer bestehen
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Jehova „heilt die, deren Herz gebrochen ist“ (Psalm 147:3)

### Sonntag, 22.12.2024

- 10:00 Uhr Vortrag: Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Die letzten 40 Tage Jesu auf der Erde – was wir daraus lernen (Apostelgeschichte 1:3)

### Sonntag, 29.12.2024

- 10:00 Uhr Vortrag: Ist die Dreieinigkeit eine biblische Lehre?
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: „Er gab Menschen als Gaben“ – bist du dankbar dafür? (Epheser 4:8)